Bauanleitung

Modulares Tieflader System Ultimate - Pendelachse



Allgemeine Informationen zu unseren 3D Druck Datensätzen

Bitte beachten Sie, das dieser von Ihnen erworbene 3D Druck Datensatz, nach dem Deutschen Urheberrecht behandelt wird, und somit ausschließlich der Privaten und nicht Kommerziellen Nutzung unterliegt. Ein weiterer Verkauf, Vermietung und/oder Öffentliche Verbreitung, ist ohne Zustimmung des Urhebers nicht gestattet.

Sollte ein Interesse zu einer Gewerblichen Nutzung bestehen, stehen wir Ihnen gerne für weitere Rückfragen zur möglichen Lizenzierung zur Verfügung.

Darüber hinaus, ist dieser Datensatz nach Ihrem Kauf mit einer Personalisierten Kopierschutzmaßnahme versehen.

Mitwirken & Community

Unsere 3D Druck Datensätze haben eine Umfangreiche Testphase durchlaufen, dennoch kann es hier und da zu vereinzelten Fehlern kommen, welche uns selbst bis dato nicht aufgefallen sind.

Gerne nehmen wir uns daher Ihre Kritik zu Herzen, und versuchen diese Gut möglichst zu Optimieren.

Teile uns hierzu bitte die BT (Bauteilnummer) mit, wir nehmen uns Umgehend diesem Fehler an und stellen selbstverständlich Zeitnahe Updates zur Verfügung.

Sollte ein Aktiver Austausch mit unseren Community Mitgliedern gewünscht sein, bieten wir Ihnen hierzu unser Forum im Onlineshop. Oder alternativ gerne auch unsere Interaktive WhatsApp Community Gruppe.

Modellbezogene Informationen

Sollten Sie dieses Modell in den unten Folgenden Versionen gekauft haben, beachten Sie bitte das dieses Dokument Einheitlich gestaltet ist. Da es sich hierbei um ein Basis Modell in unterschiedlichen Versionen handelt.

Modelle

- → 4-Achs Nachlaufmodul
- → 5-Achs Nachlaufmodul
- → 6-Achs Nachlaufmodul

Für mögliche Rückfragen wenden Sie sich bitte via E-Mail unter Angabe der Bestellnummer an:

info@gallinger-grafikdesign.de

HINWEIS:

Kennzeichnung MVD bezieht sich auf den Modellbau Schraubenhandel Vertrieb Dreieich.

Zukauf Produkte

Die Zukaufprodukte können entweder direkt als Bundle über unseren Onlineshop bezogen werden. Oder über den gängigen Zubehörhandel.

Schrauben & Muttern

(Stückzahlen finden Sie in den Bauabschnitten)

- → 40x M1.6 Sechskant 6mm (MVD)
- → 40x M1.6 Unterlegscheibe (MVD)
- → 40x M1.6 Mutter (MVD)
- → 8x M3 LK 8mm
- → 8x M3 Unterlegscheibe
- → 2x M4 Vierkantmutter (Flach)
- → 1x M2 Gewindestange
- → 1x M3 Gewindestange

Elektronische Komponenten

(Stückzahlen finden Sie in den Bauabschnitten)

→ 2x N20 M4 12V 200RPM (35mm)

Zubehör Komponenten

(Stückzahlen finden Sie in den Bauabschnitten)

- → 2x 4x10x5mm Kugellager
- → 4x 4x11x5mm Kugellager
- → 2x 8x16x5mm Kugellager
- → 4x 15x24x5mm Kugellager
- → 4x M3 Rundhülse 15mm
- → 2x M3 Rundhülse 40mm
- → 1x Messingrohr 3mm (2mm ID)
- → 1x Messingrohr 4mm (3mm ID)
- → 1x Federstahl 0.8mm

Bauabschnitt 1	
Benötigte ZK Produkte → 1x 8x16x5 Kugellager	Im ersten Schritt wird vorab der Achspendel Hauptrahmen Kopfseitig mit einem Kugellager ausgestattet bzw. eingepresst.
Benötigtes Werkzeuge → keine	
Besondere Bemerkung → Keine	



Benötigte ZK Produkte

- → 1x N20 M4 12V 200RPM (35mm)
- → 2x Messingrohr 3,2x3mm
- → 1x M2 Gewindestange 17mm

Benötigtes Werkzeuge

→ keine

Besondere Bemerkung

→ Keine

In diesem Schritt wird der auf 35mm gekürzte Spindelmotor in der Halterung eingelassen, und anschließend mithilfe von Messingrohr Zuschnitten gebuchst.

Diese schließen mit der Motorhalterung bündig ab.

Die M2 Gewindestange wird anschließend über dem Motor her geschoben.

Diese dient zur Fixierung vom N20 Motor.



Benötigte ZK Produkte

- → 2x Messingrohr 2,5x4mm→ 1x M3 Gewindestange 22mm
- → 1x M3 Rundhülse 15mm

Benötigtes Werkzeuge

→ keine

Besondere Bemerkung

→ Keine

In einem ähnlichen Prinzip wie bereits im Schritt 2 wird nun die Hubwippe vorbereitet mit Rundhülse und den weiteren ZK Bauteilen.



Benötigte ZK Produkte

- → 1x M3 Rundhülse 15mm
- → 2x M3 LK 8mm
- → 2x M3 Unterlegscheibe
- → 1x 4x10x5mm Kugellager

Benötigtes Werkzeuge

→ keine

Besondere Bemerkung

→ Keine

Wie abgebildet werden nun die X Achse von der Pendelachse eingebaut.

Hierzu wird wie abgebildet in dieser Reihenfolge die ZK Teile Montiert.

(Der N20 Spindelmotor wurde für dieses Bild ausgeblendet.)



Benötigte ZK Produkte

- → 1x Federstahl 0,8mm 12mm
- → 1x M4 Vierkantmutter (Flach)

Benötigtes Werkzeuge

→ keine

Besondere Bemerkung

→ Keine

In Nun kann die Hubwippe auf dem Motor aufgespindelt werden mithilfe der M4 Vierkantmutter.

Anschließend kommt auf die Mutter der Deckel, damit auch eine Liftachsen Funktion gewährleistet ist.

Verschlossen wird das System mittels dem 0,8mm Federstahl welcher Seitlich eingesteckt wird.



Bauabschnitt 6	
Benötigte ZK Produkte → keine	Nun wird der Federspeicher samt Bremshebel und die großen Lagerschalen aufgesetzt wie abgebildet.
Benötigtes Werkzeuge → keine	
Besondere Bemerkung → Keine	



Benötigte ZK Produkte

- → 1x M3 Rundhülse 40mm
- → 2x 15x24x5mm Kugellager

Benötigtes Werkzeuge

→ M3 Innensechskant

Besondere Bemerkung

→ Keine

Nun kann die Rundhülse Zentriert eingeschoben werden und die beiden Lagerschalen mit Kugellagern ausgestattet werden.



Benötigte ZK Produkte

- → 2x 4x11x5mm Kugellager
- → 2x M3 LK 8mm
- → 2x M3 Unterlegscheibe
- → 20x M1.6 Sechskant 6mm (MVD)

Benötigtes Werkzeuge

→ M3 Innensechskant

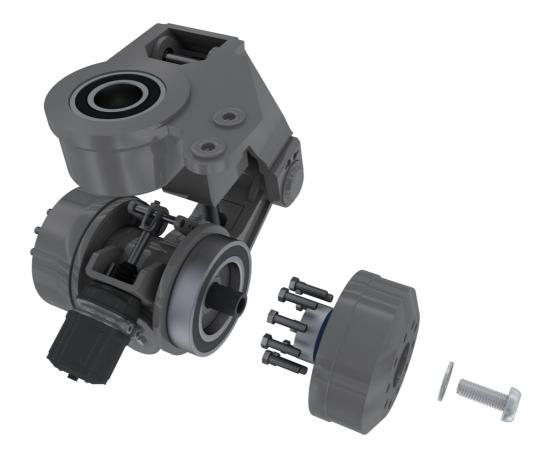
Besondere Bemerkung

→ Keine

Nun werden die Radtrommeln vorab mit den M1.6 Sechskant von der Rückseite eingepresst.

Anschließend das Kugellager eingelegt und auf die Rundhülse aufgeschoben.

Bis auf Stoß anliegend und anschließend Stirnseitig mithilfe der M3 Linsenkopf schraube Fixiert.



Benötigte ZK Produkte

- → 20x M1.6 Muttern (MVD)

Benötigtes Werkzeuge

→ keine

Besondere Bemerkung

→ Keine

Nun können im letzten Arbeitsschritt um die Pendelachse zu → 20x M1.6 Unterlegscheiben (MVD) komplettieren die Radsätze auf den Schrauben aufgesteckt werden und mithilfe der Muttern Verschraubt werden. Final kann noch die Kappe zur Abdeckung auf die Radnabe.



Bauabschnitt 10 (Ergänzung)		
Benötigte ZK Produkte → M3 SK 16mm → M3 Sicherungsmutter	labschließend werden die Pendelachsen mithilfe der Links genannten Zukaufprodukte unter die Vormontierten Module geschraubt.	
Benötigtes Werkzeuge → keine	Die Verbindung untereinander lassen sich mit M2 Kugelköpfen lösen, und sind für eine saubere Lenkgeometrie Notwendig.	
Besondere Bemerkung → Keine		

